

Gemeindebrief



*Informationen
der*

Evangelischen Kirchengemeinde auf der Höri

Gaienhofen, Herbst 2025



Heute besuch ich mich – hoffentlich bin ich daheim.

Karl Valentin

Die Entdeckung der Ruhebänk

Was für schöne Ruhebänke!
Meine Frau und ich haben sie während einer Urlaubsreise in zauberhaften Gartenanlagen in Wales entdeckt. Sie sind aus Holz oder Stein und verlocken dazu, Platz zu nehmen, das blumenreiche Ambiente zu bestaunen und auf sich wirken zu lassen. Sie lassen einen zur Ruhe kommen um etwas zu trinken, sich zu unterhalten, etwas zu lesen oder einfach nur zu entspannen.



Konnten Sie das in diesem Sommer? In der Familie oder allein? Körper und Seele brauchen Ruhephasen. Manchmal schieben wir dieses Bedürfnis beiseite, auf die lange Bank quasi.



Das kann warten, denken wir. Aber wie lange? Die Bank erinnert mich daran, mir diese Auszeiten auch wirklich zu gönnen. Auch nach den Ferien, im Alltag. Setz dich hin, lauf nicht weiter, wie in einem Hamsterrad. Die Antreiber - auch in mir selbst - melden sich schnell wieder. Diese Stimmen flüstern mir zu: Das wäre noch zu tun, das kann nicht warten, das



müsste getan noch werden... Und sie haben ja nicht unrecht. Doch sollen Ruhe und Anstrengung in Balance sein.

Eine 90-jährige erzählte mir kürzlich, sie gehe jede Woche einmal auf den Markt. Da ihr der lange Weg zu anstrengend ist, unterbricht sie ihn auf halber Wegstrecke und ruht sich auf einer Bank aus. Nun war aber beim letzten Gang auf den Markt die Bank abgebaut und nicht mehr da. Wieso sie abgebaut wurde, wusste sie nicht. Sie intervenierte kurzerhand im Rathaus, und prompt wurde für Ersatz gesorgt. Für die alte Dame ist diese Bank viel mehr als ein kurzer Ruhepol. Die Bank ermöglicht ihr, diesen Weg noch selbständig, ohne Hilfe von außen zu gehen. Die Bank sichert ihr Lebensqualität.

Nach den Ferien wartet neue Arbeit auf uns. Die Schulzeit beginnt auch. Das mag zuweilen ganz schön anstrengend und kräftezehrend sein. Dann will ich mich an die Bank erinnern. Lass dich unterbrechen!

Von Jesus wird erzählt, dass er sich immer wieder, wenn die Menschenmengen um ihn



größer wurden, zurückgezogen hat. An einen stillen Ort, wo er zur Ruhe kam und was seine Seele belastete Gott hinhalten konnte.

Er ließ seine Arbeit und Aufgaben ruhen. Er merkte wohl auch: Das wird mir gerade zu viel. Ich kann nicht nur geben, ich muss auch selbst auftanken und aus Quellen schöpfen, die meiner Seele guttun. Ich verliere sonst leicht aus dem Blick, was zu unterscheiden ist: Das wirklich Wichtige und das was nur wichtig erscheint. Wenn man so will, suchte Jesus immer wieder so eine Ruhebank für sich, um sich dem Wichtigsten zuzuwenden: Gott. Daraus schöpfte seine Seele Energie und Sinn. Daher verlor er sich nicht im Alltäglichen, sondern konnte unterscheiden, was zu tun war und was warten konnte.

Einen guten Start
nach der Ferienzeit wünsche ich Ihnen!
Pfarrer Roland Klaus



Nächste Kunstaussstellung:

Back to Eden

Bilder von TINA TEWS

Tina Tews schreibt: geboren und aufgewachsen in Göttingen, habe ich die Liebe zur Kunst schon früh entdeckt. Durch diverse Kurse (auch bei Heidi Reubelt), vorwiegend mit Öl, habe ich mich stets weiterentwickelt, u.a. durch ein Studium an der Freien Kunstakademie Nürtingen und in Überlingen.



Dort kristallisierte sich die Leidenschaft für die Natur immer weiter heraus. Durch die Farbpalette eines kreativen Schöpfers inspiriert, versuche ich Momente aus der unendlichen Schöpfung Gottes einzufangen.

In den heutigen Zeiten, die durch viel Unruhe und digitale Ablenkungen geprägt sind, ist es eine Leidenschaft von mir, das Auge des Betrachters wieder zur Schlichtheit und Schönheit der Schöpfung zurückzubringen.....

Ausstellung:

14.09.2025 bis 03.10.2025

Samstag, Sonntag, Feiertag: 15-18 Uhr



Kunstgottesdienst Vernissage

14.09.2025 um 10.00 Uhr

Melanchthonkirche Gaienhofen.

Friedensgebet

Zum ökumenischen Friedensgebet treffen wir uns am ersten Sonntag des Monats um 19.30 Uhr in der Sommerzeit und um 18.00 Uhr in der Winterzeit.

Wechsel ist mit der Zeitumstellung.

Einmal in St. Johann in Horn und das nächste Mal im evangelischen Gemeindehaus in Gaienhofen.

Horn:	07.09. um 19.30 Uhr
	02.11. um 18.00 Uhr
Gaienhofen:	05.10. um 19.30 Uhr
	07.12. um 18.00 Uhr



Neun neue Konfirmand*innen

Neun Jugendliche haben sich zum neuen Konfikurs angemeldet, welcher jetzt im September beginnt. Gleich zum Auftakt werden wir uns näher kennenlernen: Boot fahren, Spiele, gemeinsames Kochen und Essen ist angesagt. Ein buntes Programm ist geplant. Am Sonntag, 21. September 2025, werden sich die jungen Menschen im Gottesdienst der Gemeinde vorstellen und ein wenig über sich erzählen.

Die Konfirmation ist für den 10. Mai 2026 geplant.



Falls Du Dich noch nicht angemeldet hast, sei einfach beim ersten Treffen dabei. Auch wenn Du noch nicht getauft bist, aber Interesse hast: Sei dabei.

Erstes Treffen:

**Mittwoch, 17. September 2025 um 15.30 Uhr im
Gemeindehaus Gaienhofen**

Die Region wächst zusammen

Mit den Gemeinden Radolfzell und Böhringen pflegen wir auf der Höri eine enge Verbundenheit. Wir bilden die „Region Mitte“ des Kirchenbezirks Konstanz.

Uns ist es ein Anliegen, unsere Arbeit stärker zu verzahnen und uns zu entlasten. Wir wollen stärker kooperieren und dabei berücksichtigen, dass die Schwerpunkte der jeweiligen Gemeinden gut erkennbar bleiben.

Die regionalen Gottesdienste sind ein Beispiel dafür:

- Am Ostermontag feiern alle zusammen auf der Höri diesen zweiten Osterfesttag.
- Die Radolfzeller Gemeinde richtet den Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag aus.
- **Am 26.10.2025, um 10 Uhr feiern wir in der Melanchthonkirche einen gemeinsamen regionalen Gottesdienst in Erinnerung an die Reformation. Alle Hauptamtlichen werden dabei mitwirken. Der Petrus-Chor begleitet musikalisch.**

Anschließend laden wir zum Kirchenkaffee ins Gemeindehaus ein.



Szenische Lesung:

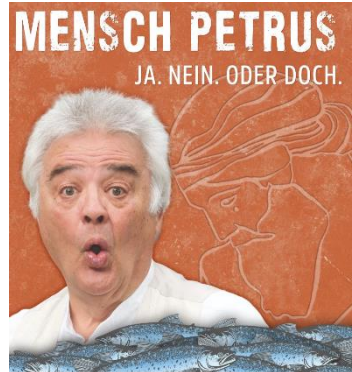
Petrus

Am **27.09.2025** laden wir zu einem besonderen Abend in der Petruskirche ein. Sie werden mit hineingenommen in eine Lesung, die der Person des Jüngers Petrus gewidmet ist. In mehreren Akten nimmt uns Bernd Schüren, der dieses Stück geschrieben hat, mit in die Gedankenwelt des Petrus hinein. Zwischen den einzelnen Akten musizieren Mathias Geib und Sarah Knittel zusammen und geben so den Texten eine besondere Tiefe.

Bernd Schüren freut sich besonders, das Stück in unserer Petruskirche mit ihren Glasfenstern, welche einige Petrusmotive darstellen, aufführen zu können.

In dieser szenischen Lesung rückt der Mensch Petrus in unsere Mitte. Wir schauen hinter das traditionelle Rollenbild und erleben seine Schwächen und Stärken, seine Träume, Höhen und Tiefen und somit bislang unbekannt Facetten von Petrus.

Weitere Informationen: www.bernd-schueren.de



Samstag, 27.09.2025 um 19.30 Uhr
Petruskirche Kattenhorn
Apero in der Pause

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Ökumenisches Frauenfrühstück feiert 40 Jahre



Das Frauenfrühstück feiert Jubiläum!

40 Jahre besteht das ökumenische Frauenfrühstück nun schon. Ursprünglich war es ein Treffen von jungen Müttern mit ihren Kindern. Inzwischen sind sie Seniorinnen und kommen immer noch jede Woche zusammen. Sie frühstücken und unterhalten sich miteinander. Danach hören sie auf ein bestimmtes Thema und tauschen sich darüber aus. Manchmal sind es 17 Frauen beider Konfessionen, die am Mittwochvormittag im Gemeindehaus beieinander sind.

Zum Jubiläum feiern wir einen Dankgottesdienst, den die Frauen mitgestalten.

Anschliessend stoßen wir mit einem Glas Sekt bei einem Apero zusammen an.

So, 19.10.2025 Melanchthonkirche um 10.00 Uhr

**Gut, dass wir einander haben,
gut, dass wir einander sehn,
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen
und auf einem Wege gehn.
Gut, dass wir nicht uns nur haben,
dass der Kreis sich niemals
schließt
und dass Gott, von dem wir reden,
hier in unsrer Mitte ist.**

Keine, die nur immer redet;
keine, die nur immer hört.
Jedes Schweigen, jedes Hören,
jedes Wort hat seinen Wert.
Keine wider spricht nur immer,
keine passt sich immer an.
Und wir lernen wie man streiten
und sich dennoch lieben kann.
Keine, die nur immer jubelt;
keine, die nur immer weint.
Oft schon hat uns Gott in unsrer
Freude, unsrem Schmerz vereint.

Keine trägt nur immer andre;
keine ist nur immer Last.
Jeder wurde schon geholfen;
jede hat schon angefasst.
Keine ist nur immer schwach,
und keine hat für alles Kraft.
Jede kann mit Gottes Gaben das tun,
was keine andere schafft.
Keine, die noch alles braucht,
und keine, die schon alles hat.
Jede lebt von allen andern;
jede macht die andern satt.
**Gut, dass wir einander haben,
gut, dass wir einander sehn,
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen
und auf einem Wege gehn.
Gut, dass wir nicht uns nur haben,
dass der Kreis sich niemals schließt
und dass Gott, von dem wir reden,
hier in unsrer Mitte ist.**

Manfred Siebald

Erntedank in der Melanchthonkirche

Am Sonntag, 05.10.2025 feiern wir um 10 Uhr in der Melanchthonkirche Erntedankfest. Das Vokalensemble Gaienhofen wird uns musikalisch



begleiten. Zeitgleich ist im Gemeindehaus der Kindergottesdienst.

Die Kinder bekommen aus der Bibel erzählt, malen, backen und gestalten ihren eigenen Erntealtar.

Die gespendeten Erntegaben werden von der Diakonie abgeholt und verteilt. Sie kommen den Kinderwohnungen in der Region Radolfzell/Engen zugute. Die Mitarbeiter*innen kochen und essen gemeinsam mit den Kindern, bevor sie bei den Hausaufgaben unterstützen und mit den Kindern den Nachmittag gestalten und spielen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind ALLE ins Gemeindehaus zu einem Brunch eingeladen.



**Brunch für
Alle!**

Gottesdienste September - November 2025



← Petruskirche Kattenhorn
Melanchthonkirche Gaienhofen →
Gemeindehaus Gaienhofen →



So	07. Sep	10:00	Petruskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Klaus
So	14. Sep	10:00	Melanchthon- kirche	Kunst-Gottesdienst Pfr. Klaus
So	21. Sep	10:00	Gemeindehaus	Gottesdienst, Pfr. Klaus Vorstellung Konfirmanden
So	28. Sep	10:00	Petruskirche	Gottesdienst, Pfr. Zirbel
So	05. Okt	10:00	Melanchthon- kirche	Erntedank-Gottesdienst, Pfr. Klaus + Kigo + VEG + Brunch
So	12. Okt	10:00	Petruskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Klaus
So	19. Okt	10:00	Melanchthon- kirche	Gottesdienst, Pfr. Klaus 40 J. Frauenfrühstück
So	26. Okt	10.00	Melanchthon- kirche	Regional-Gottesdienst, Pfr. Klaus, Pfr. Philipp, Pfr.Limbach, Petruschor
So	02. Nov	10.00	Gemeindehaus	Gottesdienst, Pfr. Glitsch- Hünnefeld
So	09. Nov	10.00	Gemeindehaus	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Klaus Gemeindeversammlung
So	16. Nov	10.00	Melanchthon- kirche	Gottesdienst, Pfr. Klaus Ausstellung Bilder Jakob
Mi	19. Nov	19.00	Melanchthon- kirche	Buß- und Bettag Ökumen. Gottesdienst
So	23. Nov	10.00	Melanchthon- kirche	Gottesdienst, Pfr. Klaus Ausstellung Bilder Jakob

Einladung zur Gemeindeversammlung am 09.11.2025

Liebe Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde,
zu unserer Gemeindeversammlung in diesem Jahr am
Sonntag, den 09. November 2025 im Anschluss an den
Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus in Gai-
enhofen, lade ich Sie ganz herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Kirchenwahlen am 30.11.2025
3. Vorstellung der Kandidat*innen
4. Rückblick und Ausblick
5. Verschiedenes.



Anträge bitte bis 07.11.2025 bei Herrn Haas anmelden:
Tel.: 07735/2599, Email: thomhaas@web.de

Ich freue mich auf Ihr Kommen
Ihr Thomas Haas
Vorsitzender der Gemeindeversammlung

Fragen zur Zukunft:

Wie erreichen wir Menschen,
die sich von der Kirche entfernt haben?
Wie gestalten wir Kirche mit weniger Pfarrpersonal?
Wie nutzen wir die digitalen Möglichkeiten?
Welche Schwerpunkte setzen wir auf der Höri?
Für wen wollen wir vermehrt da sein?



Freundeskreis Petruskirche



Im Oktober 2024 haben wir den Freundeskreis Petruskirche gegründet. Der Hintergrund: Wir können bei künftigen Sanierungen und größeren Renovierungen nicht mehr mit finanzieller Unterstützung der Landeskirche für die Petruskirche rechnen. Mit dem Freundeskreis haben wir einen guten Weg gefunden um finanziell unabhängig agieren zu können.

Mit einem jährlichen, selbstgewählten Mitgliedsbeitrag unterstützen Freundeskreismitglieder zweckgebunden speziell die Petruskirche. Dieser zweckgebundene Beitrag bleibt auch zukünftig der Petruskirche zugeordnet. Ein großes Stück Zukunftssicherung kommt so voran. Bisher sind über 30 Personen dabei. Einmal im Jahr laden wir alle Mitglieder zu einem besonderen kulturell-gesellschaftlichen Abend ein. Dabei informieren wir über Projekte und Veranstaltungen und geben einen Überblick über den Stand der zugeflossenen Mittel. Gerne nehmen wir dabei ihre Anregungen auf. Natürlich können Sie auch auf andere Weise unterstützend mithelfen: z.B. Im Gartenteam bei der Pflege des Aussenbereiches. Termine finden Sie auf der Kirchen-APP. Flyer liegen in der Petruskirche aus. Werden Sie Mitglied im FREUNDESKREIS Petruskirche!



Kirchenwahlen 2025

Am 1. Advent finden in ganz Baden die Kirchenwahlen statt. In unserer Gemeinde werden sechs neue Mitglieder für den Kirchengemeinderat gewählt.

Was ist wichtig?



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Kandidaten:

Bis zum Sonntag, 26.09.2025 können Kandidaten vorgeschlagen werden. Personen, die das 16. Lebensjahr am Wahltag vollendet haben, können aufgestellt werden oder sich selbst um das Amt bewerben. Dazu braucht es auf einer Wahlvorschlagsliste zehn Unterschriften von Gemeindegliedern, die die Kandidatur unterstützen. Vorschlagslisten liegen in den Kirchen aus. Ende September wird die Kandidatenliste erstellt.

Am Sonntag 09.11.2025 ist Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidat*innen. Auch im nächsten Gemeindebrief, werden sich die Kandidierenden vorstellen.

Wahltag im Gemeindehaus in Gaienhofen:

Gewählt wird **am 1. Advent, dem 30.11.2025** in der **Wahlversammlung nach dem Gottesdienst.**

Wählen darf, wer als evangelisches Mitglied der Gemeinde gemeldet ist und das 14. Lebensjahr vollendet hat. Die Stimmberechtigung wird anhand der Wahlliste geprüft. Ggf. muss ein Ausweisdokument vorgelegt werden. Gewählt wird auf einem Stimmzettel, der ausgegeben wird. Es gibt Wahlkabinen und eine Wahlurne. Ansprechpartner*innen sind vor Ort und helfen Ihnen gern weiter.

Briefwahl

Gerne können Sie auch per Briefwahl wählen:

Schreiben Sie uns rechtzeitig, oder geben telefonisch Bescheid, dass Sie Briefwahlunterlagen möchten.

Mail: gaienhofen@kbz.ekiba.de Tel.: 07735/2074

Sie bekommen die Unterlagen dann von uns zugesandt.

Besonderheit dieser Wahl

Die Wahl im Advent findet dieses Jahr unter besonderen Voraussetzungen statt. Die Kirche steht inmitten eines Veränderungsprozesses. In der nächsten 6-jährigen Wahlperiode werden die Gemeinden Böhringen, Radolfzell und die Höri noch enger zusammenarbeiten. Eine Fusion der drei Gemeinden ist geplant. Dabei entsteht aus allen drei Gemeinden eine neue Kirchengemeinde. Aufgrund der Fusion wird ein weiteres, neues Gremium aus allen drei Gemeinden gebildet, welches sich vor allem um die Finanzen und die Gebäude in der dann neuen großen Gesamtkirchengemeinde kümmern wird. Das entlastet die Gemeindeglieder vor Ort. Der neu gewählte Rat kann sich gezielt auf die gemeindlichen Aufgaben und Herausforderungen der Höri konzentrieren und hier Bewährtes fortführen und zugleich Neues wagen.

Durch die Wahl haben Sie die Möglichkeit, Kirche in der Zukunft mitzugestalten!

Die Einführung der neuen Kirchengemeinderät*innen wird am 11.01.2026 stattfinden. Zeitgleich werden die ausscheidenden Kirchengemeinderät*innen verabschiedet.



Rückblick auf den Sommer - Gottesdienste im Freien

Mehrere Gottesdienste im Juli fanden im Freien statt. Bewusst wollten wir die Kirche mit dem Seeufer, Wald und dem Vorplatz der Kirche tauschen.



Am Seeufer feierten wir bei schönstem Sommerwetter mit Blick auf den Bo-

densee. "Vertrauen im Sturm finden" war das Thema. Danach blieben viele noch zum gemeinsamen Plaudern beim Kirchenkaffee.



Am darauffolgenden Sonntag trafen wir uns im Wald auf dem Schienerberg, um zu beten, singen und zu spüren, wie es um dieses einzigartige Schattenreservoir Wald steht. Erst im Nebel, dann zunehmend in einem von der Sonne



durchstrahlten Wald, erlebten wir uns als Teil von Gottes wunderbarer Schöpfung.



Da es kühl und regnerisch war, wurde dieser Gottesdienst nicht auf dem Vorplatz, sondern in der Petruskirche gefeiert.

Der "Reisepsalm" 121 war das Thema des Gottesdienstes. Mit inspirierender Musik von Siegfried Schmidgall am Klavinova und Steffen Claus an der Trompete wurde auch dieser Gottesdienst zu einem faszinierenden Erlebnis. Beim anschließenden Kirchenkaffee genossen wir einfach noch das beieinander sein.

Seetaufen 2025



Auch dieses Jahr wurden Kinder im Bodensee getauft. Acht Familien hatten sich für Samstagmorgen und den Nachmittag angemeldet. Zehn Kinder wurden

getauft. Bei schönstem Wetter feierten wir den Taufgottesdienst an den Uferanlagen der Evang. Schule Schloss Gaienhofen. Die besondere Atmosphäre übertrug sich auf die Tauffamilien. Schulpfarrer Arnold Glitsch-Hünnefeld und Pfarrer Roland Klaus gestalteten die Feier am See. Auch für nächstes Jahr sind Seetaufen geplant.



Ökumenischer Buß- und Bettag

Am Mittwoch, 19. November 2025

um 19.00 Uhr, im Gemeindehaus in Gaienhofen

besinnen wir uns auf den **Buß- und Bettag**.

In ökumenischer Gemeinschaft wollen wir zusammen auf biblische Texte hören, nachdenken, singen, miteinander und füreinander beten.

Im Anschluß werden wir bei einem kleinen Imbiss noch zusammensitzen und Zeit zum Reden haben.

Herzliche Einladung!

Ausstellung besonderer Kollagen



Acht Werke aus dem Nachlass der Künstlerin Waltraud Jakob, die in mit ihrem Mann auch in Kattenhorn lebte, wollen uns am Ende des Kirchenjahres an Ursprüngliches erinnern.

Getragene Hemden kollagierte sie auf Leinwand. Diese ausgestellten Hemden sind viele Jahrzehnte alt und wurden von der Künstlerin

sorgfältig gesammelt. Sie verbindet sie mit erdfarbenen Pigmenten. Dabei erscheinen einerseits Gebrauchsspuren und andererseits die Vergilbung durch die Zeit. Ein Hemd wird auf der Haut getragen. Es ist uns ganz nah. Es wird durch unsere Bewegungen verknittert, wärmt und schützt unsere Haut, nimmt unseren Geruch an. Mit verschiedenen Designs werden und wurden Hemden verziert. Dieses seit Jahrtausenden auf der Haut getragene Kleidungsstück erinnert an die Menschen, die es trugen. Es erinnert an Anfang und Ende, Werden und Vergehen.

Die Ausstellung in der Melancthonkirche dauert vom 16.11. bis 23.11.2025. Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

In aller Kürze.....

- **Jeden Dienstag um 9.30** trifft sich die Krabbelgruppe im Gemeindehaus Gaienhofen. Eltern mit ihren Kleinkindern spielen, singen, reden...
- **Friedensgebet** ist jeden 1. Sonntag im Monat.
- Vom **14.9. – 03.10.25 ist die Kunstaussstellung** mit Bildern von Tina Tews im Gemeindehaus.
- Am **17.09.2025 um 15.30 Uhr** beginnt der neue **Konfirmandenkurs**.
- Bis **26.9.2025 können Kandidat*innen zur Kirchenwahl** genannt werden.
- Am **27.09.25 ist eine szenische Lesung zu Petrus** in der Petruskirche um 19.30 Uhr mit Bernd Schüren
- Am **12.10.2025 ist der letzte Sommergottesdienst** in der Petruskirche
- Am **26.10.2025 ist Regionalgottesdienst zur Reformation mit allen drei Pfarrern** in der Melanchthonkirche.
- Am **09.11.2025 ist Gemeindeversammlung** mit Vorstellung der Kandidat*innen.
- Am **1. Advent, 30.11.2025** wird ein neuer **Kirchengemeinderat gewählt**.
- Wir suchen Menschen, die mithelfen in unseren Teams: beim **Kirchenkaffee** oder bei der **Gartenpflege der Petruskirche**. Melden Sie sich beim Pfarramt: gaienhofen@kbz.ekiba.de
- Wir haben eine Kirchenapp: **EvKiHöri**
Laden Sie sie herunter. So werden Sie zeitnah über Veranstaltungen informiert.



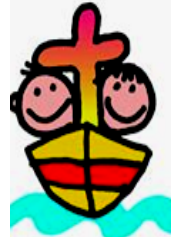
Kindergottesdienst



Nach den Ferien starten wir wieder. Alle 14 Tage feiern wir im Gemeindehaus in Gaienhofen einen Kindergottesdienst. Wir singen, beten, spielen mit den Kindern und erzählen eine spannende, biblische Geschichte. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahren. Wir freuen uns auf euch: Beate Ames und Lea Schumacher

Folgende Termine können Sie vormerken:

21.09.2025;
05.10.2025; 19.10.2025;
09.11.2025; 23.11.2025;



**Am 05.10.2025 ist Erntedankgottesdienst mit
 anschließendem **Brunch** im Gemeindehaus.**

Herzliche Einladung!



Impressum:

Verantwortlich: Pfr. R. Klaus; Texte: Pfr. R. Klaus; Layout: G. Stauß
 Fotos: R. Klaus, G. Stauß; S.4 Pixabay, S.5 Tina Tews, S.6 Heidi Reubelt, S.7 Kinderschutzbund, S.9 Bernd Schüren S.16+22+24 Ekiba, S.17 Uwe Mayer, S.21 Comuni-APP, S.23 Pinterest, Kigo-Tipps. Der Gemeindebrief der evangelischen Gemeinde auf der Höri erscheint 3x jährlich. Er wird allen evangelischen Haushalten unentgeltlich zugestellt. Evang. Pfarramt Gütebohlweg 4, 78343 Gaienhofen Telefon 07735/2074; Sekretariat Fr. Koch: Do+Fr je 9.00-11.30; www.evkirche-hoeri.de Mail:gaienhofen@kbz.ekiba.de; Sparkasse Radolfzell IBAN: DE21692500350004020004 BIC: SOLADES1SNG

Für Kids:

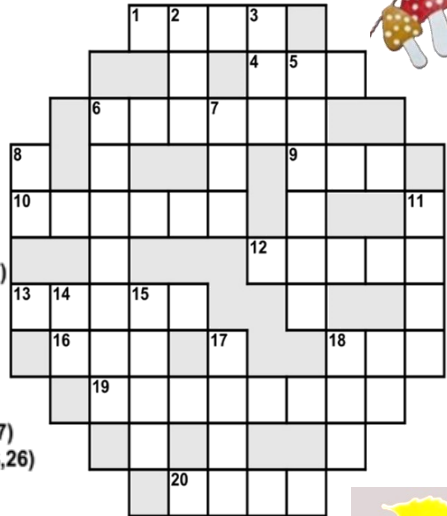
Waagrecht:

- 1: So beginnt das Wort Bethlehem
- 4: Aarons Leute sollten so etwas nicht essen (3Mo 22,8)
- 6: Bei der Taufe Jesu hörte man eine ... (Mk 1,11)
- 9: Sohn von Noah (1Mo 5,32)
- 10: Seine Eltern fanden Jesus endlich im ... (Lk 2,46)
- 12: Die Sintflut war noch höher als die ... (1Mo 7,20)
- 13: Name für den Teufel (Mt 16,23)
- 16: Zeiteinheit der Schöpfungsgeschichte (1Mo 1,13)
- 19: Ein Lehrer von Paulus (Apg 22,3)
- 20: Er wurde im feurigen Wagen abgeholt (2Kön 2,11)

Senkrecht:

- 2: Mutter Johannes d.T., Anfangsbuchst. (Lk 1,57-60)
- 3: Sohn von Noah (1Mo 5,32)
- 5: Fette und magere Getreideteile im Traum (1Mo 41,7)
- 6: KiGo ist immer am Tag nach dem ...
- 7: So beginnt der Name Malchus (Joh 18,10-11)
- 8: Kurz für Neues Testament
- 11: Damit machte Gideon ein Experiment (Ri 6,39)
- 14: Kurz für Altes Testament
- 15: Sehr hochgewachsener Amalekiter-König (4Mo 24,7)
- 17: Dieser Götze kann es nicht regnen lassen (1Kön 18,26)
- 18: Kleiner Bruder von Josef, Anfangsbuchstaben

Weißes Papier falten,
Pilz zeichnen, roten oder braunen
Hut ausmalen, mit Deckweiß
Punkte aufmalen, Schnur
einlegen.
zusammenkleben, aufhängen!



Lösung S. 15

Aus Salzteig o.Ä. einen **Igel** formen, Bucheckerschalen eindrücken. Kleine Augen aufmalen und kleiner Zapfen als Nase aufstecken. Trocknen lassen.



(c) K. Maiseel
www.kigo-tipps.de



Herbstbild: Zweig als Baumstamm aufkleben. Bunte Blätter zerbröseln. Kleber auftragen, Blätter aufkleben.

Herbstblättermgirlande

Aus rotem, grünem, gelben, braunem Papier versch. Blätter ausschneiden, mit Faden aufhängen.



Prüfet alles und das Gute behaltet – so schreibt Paulus den Christen in Thessaloniki. Das ist damals schon eine **große und bunte Hafenstadt**, **über das Meer kommen Menschen** aus **verschiedenen Ländern**, sie sprechen **verschiedene Sprachen** und bringen sehr **unterschiedliche Lebensformen** mit. Was **sehen** und **hören** oder **fühlen** wir? Die Vielfalt erkennen. Dann können wir **überlegen**, was wir behalten oder gut finden – und was wir auch **nicht oder anders** möchten.

